

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Vortragekreuz aus Kloster Maulbronn, letztes Viertel 12. Jahrhundert</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> WLM 1967-4</p>
---	--

## Beschreibung

Das ungewöhnlich aufwendig gestaltete Bronzekreuz gehörte vermutlich zur Ausstattung der 1178 geweihten Klosterkirche in Maulbronn. Es konnte mit dem am unteren Kreuzarm ansetzenden Dorn in einen Sockel auf dem Altar gestellt oder mittels einer Stange als Vortragekreuz bei Prozessionen genutzt werden. Das Zentrum der Vorderseite bildete die plastische Darstellung des heute fragmentarisch erhaltenen Gekreuzigten, der mit geschlossenen Augen und – anders als viele etwas früher entstandene Bronzekruzifixe – ohne Krone dargestellt ist. In die Dreipässe an den Kreuzenden waren vermutlich Bergkristalle eingelassen; die Kreuzarme waren mit Perlbandern besetzt. Auf der Rückseite, die durch reiche Flechtwerkornamente geprägt ist, stand ein Emailbild oder eine Reliquie im Mittelpunkt.

[Ingrid-Sibylle Hofmann]

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronzeblech (Kreuz), Bronze (Kruzifix), gegossen, graviert, ursprünglich vergoldet und mit Perlen- und Steinbesatz, fragmentarisch erhalten
Maße:	Höhe: 46 cm, Breite: 33 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Letztes Viertel 12. Jahrhundert
-------------	------	---------------------------------

	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Maulbronn
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster Maulbronn
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Altarkreuz
- Kreuzigung Christi
- Kruzifix
- Kunsthandwerk
- Religiöse Kunst
- Sakralgerät
- Vortragekreuz

## Literatur

- Badisches Landesmuseum, Badische Landesbibliothek (Hg.) (2003): „Uns ist in alten Mären...“ – das Nibelungenlied und seine Welt. Ausstellungskatalog Badisches Landesmuseum. Darmstadt, S. 138, Nr. 99 (Heribert Meure
- Bloch, Peter (1992): Romanische Bronzekruzifixe, Bronzegeräte des Mittelalters, Bd. 5. Berlin, S. 72, Nr. I C 4.